

Lagu - das Wissenschafts Projekt

eine meiner Lieblingsgeschichten

Von LacusClyne

Kapitel 9:

Kyle bereitete seine Ausrüstung vor und sah auf ne Uhr „Wir haben noch alle Zeit der Welt.“ Es kam eine durchsage über die Sprechanlage rein „Flakschiff Delta verlässt soeben den Hafen.“ Das brachte ihn kurz zu denken „Sollte nicht erst nächste Woche das Ding inspiziert werden?“ Leon griff zu seinem funk <Herr Hauptmann? Hier Reaper. Erbittle Lagebericht über Flakschiff Delta.> < Alles in bester Ordnung!> wollte Ludwig zurück funken doch Rudolf hatte dazwischen geschrieen „FEINDKONTAKT AN BORD!!!“ Ludwig schoss dann auf Rudolf. Leon hörte denn schoss und sah zu Kyle „An Bord wird geschossen!“ „Schnapp dir soviel Munition, wie du tragen kannst. Sobald wir am Hafen sind holen wir uns 2 Gewehre vom Wachposten!“ beide machten sich dann schnell fertig.

“Leon hat uns erwischt. Er und Kyle werden mit Sicherheit versuchen, das Schiff zu entern.“ Ludwig legte sein Funk weg. „Die sollen nur kommen!“ Otomo Telefonierte dann.

Kyle sah zu Hangar „Ich hab ne Idee! Wir nehmen einen Helikopter!“ Kyle rannte rüber und Leon ihm hinterher.

Sam Fischer blickte aus dem Fenster und schaute denn Schiff nach. Er griff zu der Knopfzelle „Miss Yume? Sind sie noch auf Empfang?“ Sie griff sich erschrocken ans Ohr „ja?“ „Wo sind sie gerade? Ich sehe eines unserer Angriffsschiffe auslaufen.“ „ich sitze zurzeit irgendwo unter deck und Otomo und Hagen wollen sich das lagu holen. so viel ich weiß...“ „Ok, bleiben sie ganz ruhig. In wenigen Minuten sind unsere Leute da.“ Sam alarmierte die Küstenwache. „Ich bin ganz ruhig...“

Kyle flog mit einem Helikopter auf den Harfen zu „Sieh dich mal hinten um! Hol alles her, was wir brauchen können.“ rief er zu Leon. Leon ging nach hinten, nahm von der Dachbefestigung 2 Gewehre. „Ich hab was! M16 und einige Signalpistolen.“ Kyle versuchte in die Nähe des Trägers zu kommen. „Na, Klasse“ „Sag mal, wie wollen wir zu zweit ein Kriegsschiff entern?“ Leon sah Kyle an „Darüber hab ich gerade nachgedacht. Sieht für uns nicht gut aus.“ Kyle schaute etwas ahnungslos.

Otomo erblickte den Heli und griff zu seinem Funk „U-584, Torpedofreigabe auf Zielobjekt A.“ //Tut mir Leid, Hagen, aber ihr Yankees seid mir einfach zu schießwütig für meine neuen Nuklearwaffen// „Da will ein Helikopter verschwinden. Evakuieren die oder was soll das?“ Kyle hielt seine Maschine über dem Schiff. „Das ist jedenfalls kein Kampfhubschrauber.“ meint Leon und beobachtet das Schiff. Das Schiff wird von hinten von einem Torpedo ins Hinterdeck getroffen und erhält einen großen Schaden. „Wer feuert da? Das Schiff hat ein Leck! Die werden sinken, Kyle“ „Kyoko und Hagen

sind noch auf dem Schiff!“ Kyle ging mit seiner Maschine runter. Auf dem Schiff gab’s große Erschütterung worauf Ludwig zu seinem Funk griff. „Holt die Gefangene sofort aus den unteren Ebenen. Sie wird da unten nicht lange überleben können! Evakuiert das Schiff!“ „Kyle, die evakuieren.“ „Sehr gut, so haben wir leichteres Spiel Sie du dich nach Kyoko um. Ich suche Hagen!“ Kyle landete und beide stiegen aus und rannten los. Leon rannte zur Brücke und schoss sich seinen weg frei „Das ist ein eindeutiger Verstoß gegen das humanitäre Völkerrecht!“

Sam Fischer blickte durch sein Fernglas „Miss Yume. Das Schiff beginnt zu sinken. Wo genau sind sie?“ „Im einen der Lagerräume ziemlich weit unten im schiff...“ „Ich verbinde sie zum Einsatzführenden, der gerade das Schiff betreten hat.“ Sam stellte dann die Verbindung zu Kyle „Kazama, Miss Yume ist in den unteren Ebenen im Schiff. Durchsuch die Laderäume und beeil dich! Verbindung ist vorhanden“ Kyle rannte so schnell er konnte „Das ist verdammt groß! Kyoko, wenn du mich hörst, dann beschreib mir mal den Weg, auf dem du hier runter gebracht wurdest. Ich schaffe es sonst nie rechtzeitig!“ langsam merkte er das Wasser und der den Füßen. „Das ist schwer zu sagen der gang war so lang, die Tür ist größer als die anderen gewesen...“ „Ich bin unterwegs, Moment noch“ er irrte durch die Gänge. //eine größere Tür, als die anderen// Langsam begann das Schiff zu kippen. //Ich sollte mich beeilen// Kyoko rutschte auf denn Nassen Boden aus „mmh... bitte beeile dich, der Boden ist total nass und rutschig...“ „Hörst du was? Ich steh vor einer Art, Panzertür Kyoko“ er klopfte gegen. „es ist sehr leise... ich höre kaum was... aber du müsstest davor stehen...“ <Kyle, der Kahn kippt! Seh zu, dass du rauf kommst!> funkte ihm Leon zu der grade Hagen gefunden hat.

Kyle öffnete die Tür „Kyoko? Wo bist du?“ er sah sich um und fand sie am Boden liegend, nachdem sie noch mal hingefallen war. Sie zog sich an der wand hoch. „Das Schiff ist kurz davor, zu sinken, wir müssen uns beeilen!“ „ich hab’s schon gemerkt, sonst währe der Boden nicht so nass... wo ist Hagen?“ „In Sicherheit, wir müssen nur noch an Deck, das ist alles.“ Das Schiff kippte immer mehr und Kyle rutschte dann aus. Sie hielt sich an der wand fest und half ihm auf „wieso sinkt das schiff eigentlich?“ „Ein japanisches U-Boot hat euch mit Torpedos beschossen und ein Loch in den Rumpf gerissen. Halt dich an der Wand fest. Ich muss dem Hauptmann noch danken, für diese hübsche Kreuzfahrt auf der Titanic!“ er zog sich an der Wand lang. Sie machte es ihm nach „ich hasse so was... das Wasser ist sowieso schon scheiße kalt und dann noch so scheid Klammotten die alles so viel schwerer machen dadurch zu kommen...“ Vor denn beiden brach eine Tür durch denn Wasser druck und es drückte sich eine große Flutwelle durch denn Gang „Vorsicht!“ er hält sie fest und sie wurden dann weg gespült. Sie klammerte sich an ihn fest „ich hatte so was schon bei Titanic selbst gehasst...“ Er hält sich an einem Treppengeländer fest und zog sich mit ihr das Geländer rauf. „Denselben Weg schaffen wir nicht. Wir gehen hier raus.“ Kurz bevor sie oben sind ging ein Krachen durchs Schiff und Kyle schaute Kyoko an „Das Schiff bricht. Für einige Sekunden wird das Schiff geradestehen, dann rennen wir Raus und springen von Bord. Die Zeit muss stimmen, da sich das Schiff danach ziemlich schnell senkrecht stellt.“ „sie stelle mochte ich nie“ sie verlor ihre Schuhe und er stürzte als der hintere Schiffsteil aufschlägt. „Los jetzt!“ er rannte mit ihr los zum Außendeck. „Weiter nach hinten! Kyoko“ „Kyle... ich kann schon nicht mehr...“ < Ich sehe euch. Ich flieg über euch und hol euch dann raus.> Leon flog über den beiden mit dem Heli. „Nein, nicht jetzt!“ rief Kyle als das Schiff sich wieder hebt, er klemmt sein M16 an einem Geländer fest und hält Kyoko fest. „Gut festhalten!“ „wie ich so was hasse“ sie versuchte nicht los zu lassen „Alles Ok? Kyoko?“ er hielt sie weiter fest und blickte

runter als das Schiff senkrecht steht. „Hat keinen Zweck. Kyoko, du musst jetzt etwas länger die Luft anhalten wenn wir unten sind. Das Schiff zieht uns mit runter. Dann müssen wir auftauchen. Schwimm gleich gegen den Sog, sonst sinkst du zu tief.“ Sie nickte und schaute ihn an und er erwiderte ihre blicke „Ich hoffe, du kannst gut schwimmen“ „kann ich hoffe nur das die Klamotten nicht so daran hindern... Stoff wird nass ja sehr schwer.“ „Wenn, dann werd sie besser los.“ Kyle griff zu seinem funk <Leon, ich brauch mal 2 Decken aus der Rettungskiste. Uns wird gleich ziemlich kühl> sie zog sich ihre sagen aus und er gab ihr dann seine Weste die er sich schnell ausgezogen hat. „Hier, zieh das mal an. Die ist vielleicht auch etwas schwer, aber saugt sich nicht mit Wasser voll.“ „danke Kyle“ und sie zog sich die weste an. Unten aus einer Tür kam Ludwig raus und schaute sich um „Kazama! Ich brauch Hilfe!“ „Hauptmann!“ <Leon, lass das Seil runter, er schafft es sonst nicht!> Kyoko´s jetzige angst kam durch leichtes zittern zum vorschein „Was ist denn?“ fragte Kyle „nichts... ich bereue es nur damals Herrn Hagen ja zu sagen wegen dem Projekt...“ „Danke, du bist mir auch eine große Belastung... Das Seil zieht dich jetzt hoch, ab dann kletterst du in den Helikopter. Hilf Leon ein wenig, damit er mir helfen kann. Ich hole jetzt erstmal meinen Vorgesetzten!“ er harkte das seil in ihrer Weste ein und kletterte langsam das Gelände runter. <Leon, ab hier haben wir nicht mal eine Minute! Es eilt!> Langsam begann das Schiff zu sinken. Kyoko wurde über seil in denn Heli gezogen. //Ich und Belastung, na toll -.-//